

nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

CO₂-based Fuels and Chemicals Conference 2025: Aufruf zur Einreichung von Beiträgen und Postern

Innovatoren, Forschende und Pioniere im Bereich der Carbon Capture and Utilisation (CCU) sind eingeladen, ihre Innovationen zu präsentieren. Die Einreichung von Beiträgen ist ab jetzt möglich.

Hürth, den 12. August 2024: Die **CO₂-Based Fuels and Chemicals Conference** hat sich erfolgreich als internationaler und einzigartiger Treffpunkt für die Carbon Capture and Utilisation (CCU)- und Power-to-X-Industrien sowie deren Kunden etabliert. Die bevorstehende 13. Ausgabe dieser Konferenz findet am 29. und 30. April 2025 in Köln als Hybrid-Veranstaltung statt. Der Veranstalter, das nova-Institut, erwartet über 250 führende internationale Expertinnen und Experten aus den Bereichen CCU, Grüne Wasserstoffproduktion und Power-to-X. Die Konferenz bietet neben den neuesten Innovationen und wichtigsten Entwicklungen im schnell wachsenden CCU-Sektor zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch und Netzwerken. Innovatoren und Forschende sind eingeladen, ihre Errungenschaften zu präsentieren und Kurzfassungen ihrer Beiträge bis zum 22. November 2024 einzureichen.

Ein bedeutender Meilenstein zur Durchsetzung von CCU wurde am 28. Juni 2024 erreicht, als der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament den Net-Zero Industry Act (NZIA) in ihrem offiziellen Amtsblatt veröffentlichten. Dieses Gesetz erkennt die CO₂-Nutzung als förderfähige strategische Net-Zero-Technologie an und schafft somit eine offizielle Grundlage zur Unterstützung und Förderung umweltfreundlicher Technologien wie CCU in ganz Europa. Mit einer aktuellen Kapazität von über 1,5 Millionen Tonnen für CO₂-basierte Produkte und einer stetig wachsenden Nachfrage tragen CCU-Technologien dazu bei, CO₂ als erneuerbaren Kohlenstoff-Rohstoff zu etablieren. Dies unterstreicht die Dringlichkeit von Investitionen und Innovationen in diesem Bereich.

Im Fokus der Konferenz stehen die aktuellen Entwicklungen im Bereich CCU. Zu diesen zählen Innovationen, Strategien und politische Rahmenbedingungen, CCU Technologien, grüne Wasserstoffproduktion, Power-to-X für Kraftstoffe (Verkehr und Luftfahrt), CO₂-basierte Chemikalien, Werkstoffe und Polymere, Mineralisierung, Elektro- und Photochemie sowie fortgeschrittene Forschung im CCU-Bereich.

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter <https://co2-chemistry.eu>.

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen und Postern

Unternehmen und Institute sind eingeladen, ihre neuesten Produkte, Technologien oder Entwicklungen zu präsentieren. Beiträge können unter <http://co2-chemistry.eu/call-for-abstracts/> hochgeladen werden. Einsendeschluss zur Einreichung von Beiträgen ist der **22. November 2024**.

Poster können bis zum **21. März 2025** unter <http://co2-chemistry.eu/call-for-posters/> eingereicht werden.

Aufruf zur Einreichung von Innovationen

Der Innovationspreis „Best CO₂ Utilisation 2025“ wird gemeinsam vom nova-Institut und CO₂ Value Europe organisiert und zeichnet innovative Produkte und Technologien im Bereich Carbon Capture und Carbon Utilisation aus. Die Auswahl der Nominierten erfolgt durch eine Jury aus internationalen Expertinnen und Experten. Die Gewinner werden anschließend durch eine Live-Abstimmung des Fachpublikums auf einer der weltweit renommiertesten Konferenzen im Bereich CCU und Power-to-X ermittelt.

Einsendeschluss zur Einreichung von Innovationen ist der **7. Februar 2025**. Innovationen können unter <https://co2-chemistry.eu/award-application/> eingereicht werden.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>